

Heiligabend bleibt die Kirche zu

Warum im Victorburer Gotteshaus am Sonnabend keine Gottesdienste stattfinden und das sogar gut ankommt

Holger Janssen

Gottesdienste an Heiligabend gehören Jahr für Jahr zu den vielbesprochenen Anlässen in den hiesigen Kirchen. Da ist es auf den ersten Blick schon etwas verwunderlich, wenn sich eine Kirchengemeinde dazu entscheidet, ihre Kirchenmitr an diesem Tag geschlossen zu halten. In Victorbur ist aber genau das der Fall. Statt einiger Gottesdienste in der Kirche soll es eine Art Advents-tournee durch die Gemeindeglieder geben.

„Quar durch die Gemeinde“ geht es am Sonnabend erneut für die Victorburer Pastoren. Aus Corona-Gründen war das bereits im vergangenen Jahr so gehandhabt worden. So sollten zu große Menschenansammlungen im Victorburer Gotteshaus vermieden und dadurch Anstoßungsgefahren minimiert werden.

Statt in der Kirche wurden die Gottesdienste bei Familien, im Victorburer Seniorenzentrum, oder bei der Feuerwehr gefeiert. Innerhalb der Kirchengemeinde fand das zunächst ungewöhnlich anmutende Vorgehen durchaus Anklang. Mehr als 20 Gottesdienste hatte es an Heiligabend im vergangenen Jahr gegeben. Viele derer, die ihre Räume oder Außenflächen für die Gottesdienste zur Verfügung stellten, sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre und bewiesen Gast-



Festlich geschmückt ist die Victorburer Kirche. Dennoch bleibt das Gotteshaus an Heiligabend geschlossen.

Foto: Kirchengemeinde

freundschaft. Allein das würde vermutlich schon Grund genug für eine Wiederholung. Hinzu kommt aber, dass die Pandemie noch immer nicht vorbei ist und es laut Kirchengemeinde nach wie vor eine Menge erkrankter Menschen gibt.

Der Kirchenvorstand hat sich nach Worten von Pastor Jürgen Hoopstraat in diesem Jahr erneut sehr intensiv mit der Frage beschäftigt, wie mit den Gottesdiensten in diesem Jahr verfahren werden soll. Kurzerhand entschied man sich

für eine Wiederholung der Gottesdienst-Tournee. „Die große Sorge um die sehr vielen Knaben unter den Älteren, aber sehr verbreitet auch bei unseren Kindern und Jugendlichen, führte zur Entscheidung, so zu verfahren“, so Hoopstraat.

Nach der Ankündigung des Projekts Ende November können sich bereits spontan wieder mehrere Familien, Nachbarnschaften oder Gruppen gemeldet, die sich an Heiligabend 2022 als Gastgeberinnen und Gastgeber zur Verfü-

gung stellen. Kurz darauf folgte noch ein weiterer Aufruf, sodass es in diesem Jahr insgesamt 17 solcher Gottesdienste geben wird.

PS-stärke Besucher kündigt sich an

Mit dabei ist unter anderem wieder das Seniorenzentrum in Victorbur. Auch die Feuerwehr Uthwerdum beteiligt sich wieder. Dort gibt es eine Besonderheit: Das als „Weltschmerz“ bekannte gewordene Motorradgruppe will zum Ende des

Gottesdienstes mit den PS-starken Maschinen beim Feuertreffhaus verfahren. Das gibt die Gruppe auf ihrer Facebookseite bekannt. Wer sich nach anschließender Welle, könne um 14.15 Uhr zum Schwanzweg in Moorholz kommen. Um 14.30 Uhr sammeln sich die Teilnehmer an der Score-Thinkstelle in Georgshilf. Von dort aus geht es dann zum Feuertreffhaus. Ebenfalls festlig beworben wird von den Gastgebern bereits ein Gottesdienst in der Rithalle de Vries in Uthwerdum.

Dieser beginnt um 16.15 Uhr.

Wer zum Weihnachtsfest nicht auf einen Gottesdienst in der Victorburer Kirche verzichten möchte, hat am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag die Gelegenheit dazu. Am 25. Dezember gibt es einen Gottesdienst um 19 Uhr. Am 26. Dezember beginnt die Andacht in der Victorburer Kirche um 18 Uhr.

17

So viele Gottesdienste gibt es Heiligabend in der Kirchengemeinde Victorbur.

Die Zeiten und Orte für die Gottesdienste gibt die Kirchengemeinde wie folgt bekannt: **10 Uhr** Seniorenzentrum Südbrookmerland; **14 Uhr** Schulbibelstunde Uthwerdum; **14 Uhr** Feuerwehr Uthwerdum; **14.30 Uhr** Hertha und Arno Janssen; **15 Uhr** Familie Platz, Heidenweg; **15 Uhr** Familie Wallis, Beethovestraße; **15.30 Uhr** Scherhaus Oramer; **16 Uhr** Familie Glas, Theene; **16.15 Uhr** Rithalle de Vries; **16.30 Uhr** Familie Uda Udes; **17 Uhr** Steinort/Victorburer Wäld; **17 Uhr** Familie Erdwens, Bienenweg; **17.30 Uhr** Familie Tanya Adelman-Henrichs; **17.45 Uhr** Schocker, Ost-Victorbur; **18 Uhr** Familie Fred Bohlen, Langengweg; **18.30 Uhr** Familie Erik Jansen, Steenstraße; **18.30 Uhr** Familie Manke u. Hartmut Jakob